

WIR STEHEN AUF DER BÜHNE, WIR WOLLEN HIER BLEIBEN

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Markus Lewe, sehr geehrte Mitglieder des Rates der Stadt Münster, sehr geehrte Mitglieder des Kulturausschusses der Stadt Münster,

wir, die darstellenden Künstler*innen und künstlerisch Beschäftigten des Theater Münster, stehen für unser Publikum singend, spielend, tanzend, vermittelnd auf und hinter den Bühnen dieser Stadt. Unsere Generalintendantin Dr. Katharina Kost-Tolmein ist an dieses Haus gekommen, um mit uns gemeinsam Kunst zu machen - gleichberechtigt, fair, progressiv und transparent. Dafür stehen wir gemeinsam mit ihr. Umso befremdlicher ist es für uns, dass derzeit ein verzerrtes Bild der Arbeitsatmosphäre gezeichnet wird. Das Gerücht einer „vergifteten Stimmung“ und die daraus resultierende Diskussion über ihre Vertragsverlängerung empören uns. Wir widersprechen entschieden!

Die Ergebnisse der städtischen Mitarbeiter*innenumfrage, deren Fragen für unsere Betriebsart kaum aussagekräftig waren, liegen uns nicht vor. Was wir wissen: Wir fühlen uns an diesem Haus wohl, respektvoll behandelt und gesehen. Katharina Kost-Tolmein prägt einen fairen, vermittelnden Führungsstil, behält das Ganze im Blick und setzt auf Prozesse, in denen alle gehört werden. Wir erleben das Theater Münster als einen Ort, an dem künstlerische Arbeit auf Augenhöhe und mit großem Respekt füreinander entsteht. Wir spüren keine „vergiftete“ Atmosphäre, sondern befürchten eine voreingenommene Entscheidung, die sich nicht an künstlerischen Belangen orientiert, sondern auf Gerüchten basiert.

„Frauen führen anders“ sagte Dr. Kathrin Mädler (Vorsitzende der Intendant*innengruppe im Deutschen Bühnenverein). Katharina Kost-Tolmein ist eine der wenigen Intendantinnen in Deutschland, die Frauenquote liegt bei beschämenden 20%. Ein großes Mehrspartenhaus braucht Zeit, um sich an neue Strukturen anzupassen. Katharina Kost-Tolmein steht mit ihrem Team für ein progressives, nach vorne gerichtetes Theater. Dass die notwendigen Prozesse, um ein auch in Zukunft relevantes und stadtnahes Theater zu sein, mitunter Konflikte hervorrufen, ist selbstverständlich. Sie ist sich dessen ebenso bewusst wie wir und gibt diesen Konflikten und Sorgen den nötigen Raum. Geben Sie ihr und uns die Chance, diese Prozesse weiterzuführen! Wir unterhalten, berühren und fordern unser Publikum mit Leidenschaft. Die Zahlen belegen es: Jede Spielzeit erreichen wir mehr Zuschauer*innen. Die Tendenz zeigt klar nach oben.

Alle sind eingeladen, sich mit der Kunst auf unseren Bühnen auseinanderzusetzen und mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir wünschen uns, dass dies die Grundlage Ihrer Entscheidung ist – nicht Gerüchte über eine vermeintliche Stimmung, nicht das Raunen über eine Führungsperson, hinter der wir mit voller Überzeugung stehen.

Soraya Abtahi, Schauspiel Ensemble
Katharina Brenner, Schauspiel Ensemble
Konstantin Buchholz, Regieassistent
Friederike Disselbeck-Uhrlandt, Musiktheaterpädagogik
Esra Dural, Organisation & Vermittlung
Yoh Ebihara, Tanz Ensemble
Ana Edroso Stroebe, Musiktheater Dramaturgie
Jan Firgau, Ausstattungsassistenz

Woiletta Hebrowska, Musiktheater Ensemble
Johan Hyunbong Choi, Musiktheater Ensemble
Fabienne Kaminski, Assistentin Generalintendantin
Clara Kroneck, Schauspiel Ensemble
Agnes Lampkin, Schauspiel Ensemble
Kat Land, Requisite
Justus Löser-Willken, Projektreferent Neue Wege
Oscar Marin-Reyes, Opernstudio
Daryna Marlenko, Schauspiel Ensemble
Angela Merl, Leitung Junges Theater
Angela Park, Opernstudio
Ramona Petry, Schauspiel Ensemble
Nadine Quittner, Schauspiel Ensemble
Katharina Rehn, Schauspiel Ensemble
Pascal Riedel, Schauspiel Ensemble
Finn Ripper, FSJ Kultur
Raphael Rubino, Schauspiel Ensemble
Enrique Sáez Martínez, Tanz Ensemble
Nadja Simchen, Tanz Ensemble
Janet Sperber, Theaterpädagogik & Partizipation
Valentina Steinhoff, Bundesfreiwilligendienst
Julius Janosch Schulte, Schauspiel Ensemble
Kihoon Yoo, Musiktheater Ensemble
Giulia Fornasier, Musiktheater Dramaturgie
Bettina Zumtick, Ankleiderin & Kostümbildnerin
Victoria Weich, Schauspiel Dramaturgie